

# Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
Gesendet: Donnerstag, 7. Oktober 2010 15:50  
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
Betreff: Dauerstreit Gastschulabkommen: Ausweisung von Schülern durch die Goetsch-Behörde (NDR Menschen und Schlagzeilen)

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

inzwischen hat sich auch der NDR umfassend mit den **absurden Folgen der Kleinstaaterei** befasst, in die Hamburg auf Grund der von **Schulsenatorin Christa Goetsch** im Sommer 2009 erklärten **Kündigung des Gastschulabkommens** mit Schleswig-Holstein zurückgefallen ist. Zahlreiche 10.- Klässler müssen zum Ende des Schuljahres mit ihrer **Ausweisung durch die Schulbehörde** rechnen. **Nur 2 Jahre vor ihrem Abitur sollen diese Schüler ihre Mitschüler und Schulen verlassen und das Bundesland wechseln** - hat Senatorin Goetsch nicht noch vor kurzem die Idee vom "**längeren gemeinsamen Lernen**" gepredigt?

Die Links zu den aktuellen Berichten finden Sie hier:

**Menschen und Schlagzeilen (NDR) v. 6.10.2010: Eltern umgehen Gastschulabkommen**  
<http://www.ndr.de/regional/gastschulabkommen113.html>

**NDR Info v. 6.10.2010: Streit über Gastschulabkommen**  
<http://www.ndr.de/info/audio46117.html>

Mit der **deutlichen Kritik der SPD an dem von Schulsenatorin Goetsch eingeführten Verbot von Diktaten zur Leistungsbewertung** befasst sich der folgende Bericht auf NDR 90,3:

**NDR 90,3 v. 6.10.2010: Diskussion über Diktate in Grundschulen**  
<http://www.ndr.de/regional/hamburg/diktat101.html>

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.